



Weihnachtsmarkt an der Felix Nussbaum Schule Spendenerlös wird für verschiedene Zwecke aufgeteilt



(Th). Wie in jedem Jahr seit mehr als drei Jahrzehnten läutete die Felix Nussbaum Schule mit ihrem Weihnachtsmarkt am letzten Mittwoch im November die Weihnachtszeit ein. Rund 5000 Euro an Spendeneinnahmen sind auch in diesem Jahr wieder für die Walsrode Tafel, das Kinderhospiz Löwenherz in Syke und die Kinderhilfsorganisation *Mobile Creches* in Indien zusammengekommen. Angefangen hatte damals alles mit der Idee von Günter Pankoke, für die Organisation *Mobile Creches* in Indien einen Verkauf an der Schule zu organisieren. Seitdem ist der Träger des Bundesverdienstkreuzes mehrfach selbst nach Indien gereist, um dort die Spendenbeiträge zu übergeben und sich ein Bild von aktuellen Projekten vor Ort zu machen. So ließ es sich Pankoke auch in diesem Jahr nicht nehmen, gemeinsam mit Schulleiter Rüdiger Strack und dem Posanenchor Bad Fallingbostal mit einem

Ständchen den Weihnachtsmarkt zu eröffnen. Mittlerweile ist aus der Idee eine Institution geworden, „die auch nach über 30 Jahren nicht an Attraktivität verloren hat“, so Schulleiter Rüdiger Strack. Im Vorfeld des Weihnachtsmarkts finden an der Felix Nussbaum zwei Projektstage statt, an denen gebastelt, gebacken, dekoriert und geplant wird, damit am Mittwoch ein möglichst hoher Erlös für den guten Zweck erzielt wird. Alle Klassen und Lehrkräfte, aber auch viele Eltern, beteiligen sich dabei. Schulleiter Rüdiger Strack hob den Stellenwert des Weihnachtsmarkts an der Felix Nussbaum Schule hervor: „Die Schülerinnen und Schüler nehmen durch das projektorientierte Lernen wertvolle Erfahrungen mit, die der alltägliche Unterricht nicht immer bieten kann. Auch das soziale Engagement, etwas ohne Eigennutzen für einen guten Zweck zu tun, ist ein wichtiger Aspekt dabei.“ Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Verkaufsstände, an denen von Kerzen, Weihnachtsschmuck bis hin zu Badesalz und weihnachtlichen Gewürzmischungen die Schülerinnen und Schüler ihre Waren anboten. Das kulinarische Angebot reichte von Kaffee und Kuchen bis hin zu Bratwurst, Hot Dogs und Soft Drinks, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Einen Großteil des Ge-

winnes steuern in jedem Jahr die von Jörg Müller organisierte und ins Leben gerufene Tombola und der Kuchenverkauf in der Mensa bei. Kevin Thrien organisierte gemeinsam mit Nils Bähne und Zehntklässlern den Kuchenverkauf: „Wir haben dieses Jahr die 50 geknackt und einen neuen Torten-Rekord aufgestellt. Wir bedanken uns bei allen Eltern und Kindern für ihr Engagement und ihre Kuchenspende!“ Über die Schülergenossenschaft *GENOWA* konnte man auch Produkte des Sahel e.V. kaufen, handgearbeitete Produkte aus Burkina Faso. Auch andere Schülerfirmen waren aktiv: Die Schülerinnen und Schüler von *Miteinander – füreinander* luden Seniorinnen und Senioren in das Café ein. Die Schülerfirma *Hannover 96* bot Karten und Fanartikel zum Verkauf an. In diesem Jahr zählten auch eine Tanzeinlage der Walsroder Tanzschule *Step and Jam* sowie das Kinder schminken zu den Attraktionen. Jörg Müller, seit Anfang an einer der Organisatoren des Weihnachtsmarktes, zeigte sich auch in diesem Jahr sehr zufrieden: „Der Weihnachtsmarkt war wie immer gut besucht, auch viele ehemalige Schülerinnen und Schüler besuchen seit Jahren in guter Erinnerung den Weihnachtsmarkt.“ Die Spendenübergabe wird nach Ermittlung der genauen Spendensumme zwischen Dezember und Januar stattfinden.

Was kommt nach der Schule?

Info-Abend für Zehntklässler und Eltern verschafft einen Überblick



(Th). Jedes Jahr stellt sich den Schulabgängerinnen und Schulabgängern in der 10. Klasse dieselbe Frage: Was soll ich eigentlich im nächsten Sommer nach dem Schulabschluss machen? Während früher meist auf den Schulabschluss eine Ausbildung folgte, gibt es heute eine Vielzahl an Möglichkeiten nach der 9. bzw. 10. Klasse. Um für die Eltern und Schülerinnen und Schüler

ein möglichst umfassendes Bild zu zeichnen, lud die Felix Nussbaum alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung ein. Zunächst gab der stellvertretende Oberschulkonrektor Jörg Müller einen Überblick über die möglichen Schulabschlüsse. Durch die Kursdifferenzierung und die Prüfungsvorgaben können vom Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bis zum erweiterten Se-

kundarabschluss I verschiedene Abschlüsse erzielt werden. Jürgen Dunecke von der BBS Walsrode gab anschließend einen ausführlichen Überblick über die schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten an den Berufsbildenden Schulen und die Zugangsvoraussetzungen. Jutta Musiat von der Agentur für Arbeit berichtete vom Unterstützungsangebot der Agentur. So steht sie beispielsweise regelmäßig in der Schule für die Schülerinnen und Schüler für ein Beratungsgespräch zur Verfügung. Abschließend stellte Lennart Dollenberg in seiner Funktion als Botschafter des Internationalen Jugendgemeinschaftsdienstes (ijgd) das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) als weitere Option für die Schülerinnen und Schüler vor.



Impressum

FELIX NUSSBAUM SCHULE
OBERSCHULE IN WALSRÖDE
OSTDEUTSCHE ALLEE
29664 WALSRÖDE
Tel.: 05161 - 48894 0
V.I.S.D.P.: KEVIN THRIEN

Beiträge zum Newsletter

SPANNENDE STORY?
IDEEN UND VORSCHLÄGE?

DANN SOFORT EINE E-MAIL AN:

PRESSE@OBWALSRÖDE.DE

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH BEI
HERRN WEIß FÜR DIE
BEREITSTELLUNG VON FOTOS

Vorschau auf den Januar

PROFIL GESUNDHEIT UND SOZIALES
IM HOTEL ANDERS ZU BESUCH

JAHRGANG 9 ZU GAST IM
FELIX NUSSBAUM MUSEUM

WEIHNACHTLICHE KLÄNGE BEI
PRO TALIS

Besinnliche Weihnachtsfeier

Viele musikalische Beiträge und Gedanken zum Motto *Licht*



waren neben den Weihnachtsklassikern *Jingle Bell Rock* und *O Du Fröhliche* auch die Lieder *Marys Boychild* und *Alle Jahre Wieder*. Die Klassen 5b, 6a, 7c, 7d, 9b und 9z erzählten ihre weihnachtlichen Lichtgeschichten, auch Schulleiter Rüdiger Strack wünschte allen Frohe Weihnachten in seiner Rede.

(Th). Unter dem Motto *Licht* fand die traditionelle Weihnachtsfeier am letzten Schultag des Jahres in der Mensa der Felix Nussbaum Schule statt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgängen beteiligten sich dabei mit musikalischen oder literarischen Beiträgen. Organisiert hatte die Veranstaltung Kirsten Kasfeld-Grotjahn. Zu hören

